



Pressemitteilung

Von : EurObserv'ER Konsortium
Betreff : **Barometer „Windenergie“** veröffentlicht

zum kostenlosen Download verfügbar: <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp>

(PDF, 28 Seiten, Englisch/Französisch, 2.5 MB)



Datum : März 2010
Seiten : 2

EurObserv'ER veröffentlicht „Windenergie – Barometer 2009“

Trotz globaler Wirtschafts- und Finanzkrise wiesen die internationalen und europäischen Windkraftmärkte ein solides Wachstum auf. Erste Schätzungen gehen von einer neu installierten globalen Windkraftleistung von rund 37 GW auf fast 158 GW aus. In der EU wuchs die Windkraft im Jahr 2009 um 10 GW auf knapp 75 Gigawatt. In China wurden 13.000 MW und in den USA weitere 9.922 MW installiert. Dies geht aus dem kürzlich veröffentlichten Wind-Barometer des europäischen Projektkonsortiums EurObserv'ER hervor.

Der Windmarkt in der Europäischen Union zeigte sich in der Bewältigung der Finanzkrise als besonders widerstandsfähig. Nach EurObserv'ER wuchs er um 13,3% im Jahr 2009 (9.739 MW gegenüber 8.595 MW in 2008), was einen neuen Rekord für die jährliche Errichtung von Windkraftanlagen darstellt. Spanien (mit fast 2.500 MW) und Deutschland (1.916 MW) bekräftigten 2009 ihre Führung im europäischen Windenergie-Markt, vor Italien (1113 MW), Frankreich (979 MW) und Großbritannien (645 MW).

Neben den Daten des Jahres 2009 für jedes EU-Mitgliedsland werden im neuen Barometer außerdem Politiken im Bereich der Windkraft behandelt, die Entwicklungen in ausgewählten Ländern beleuchtet und führende Unternehmen der Windenergiebranche analysiert. Eine Prognose für 2010 schließt den Bericht ab. Der EurObserv'ER Windenergie-Bericht steht zum kostenlosen download zur Verfügung unter:

<http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp>

Das **nächste Barometer** wird im **April** zum Thema **Photovoltaik** veröffentlicht

Das EurObserv'ER Barometer

Das EurObserv'ER Konsortium richtet sich alle zwei Monate mit der Veröffentlichung sogenannter Barometer an die Presse und die interessierte Öffentlichkeit. Die Barometer fassen den jeweils neuesten Entwicklungsstand der verschiedenen erneuerbaren Energietechnologien (Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse) in den Ländern der Europäischen Union zusammen. Ein jährlich aktualisierter [Überblicksbarometer](#) thematisiert zum Jahresende zudem die sozioökonomischen Aspekte (Beschäftigung und Umsatz) der erneuerbaren Energien.

EurObserv'ER versendet **E-Mail-Benachrichtigungen**, sobald ein neues Barometer veröffentlicht wurde. Wenn Sie diesen Dienst abonnieren möchten, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie werden dann künftig über alle Neuveröffentlichungen informiert. Siehe <http://www.eurobserv-er.org>

Das EurObserv'ER Barometer ist ein Projekt, das von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms „*Intelligent Energy Europe*“ von der DG TREN gefördert wird. Das Projekt wird außerdem von der französischen Agentur für Umwelt und Energie Ademe (Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie) unterstützt.

Intelligent Energy  Europe

Kostenloser Download

Alle zweisprachigen (Englisch/Französisch) EurObserv'ER Barometer stehen auf folgender Webseite im PDF-Format zum Download bereit:

<http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp>

Hinweis: Mithilfe der interaktiven Datenbank auf der Webseite (klicken Sie auf '*Interactive EurObserv'ER Database*') können Sie die Barometer-Daten auch separat herunterladen. Dies erlaubt es Ihnen, eigene Diagramme für Ihre Publikation zu erstellen.

Hinweis an die Herausgeber, nicht zur Veröffentlichung

Weitere Informationen zum EurObserv'ER Barometer erhalten Sie bei:

Herrn Frédéric Tuillé oder Herrn Gaëtan Fovez
Tel: +33 (0) 1 44180080
E-Mail: observ.er@energies-renouvelables.org



Bitte an die Herausgeber: Sollten Sie diese Pressemitteilung für einen Artikel verwenden, würde sich das Konsortium über einen kurzen Hinweis an die oben genannte E-Mail-Adresse.

Wenn Sie einen Web-Link zu einem Artikel des Barometers installieren möchten, verlinken Sie bitte mit <http://www.eurobserv-er.org/downloads.asp> oder <http://www.eurobserv-er.org/pdf/baro195.asp> und nicht direkt mit der PDF-Datei.

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihre Verwendung verantwortlich gemacht werden.

